

Media

Press articles:

1. BELKE, ANSGAR, GROS, DANIEL (2003): If the ECB Cuts Rates It Should Do So Boldly, in: Financial Times International vom 03.03.2003, Comment & Analysis.
2. BELKE, ANSGAR, GROS, DANIEL (2003): Kommentar zur Zinsentscheidung der EZB, in Kathimerini.
3. BELKE, ANSGAR, KÖSTERS, WIM, LESCHKE, MARTIN, POLLEIT, THORSTEN (2003): Die EZB-Strategie auf dem Prüfstand - Empfehlungen für das zinspolitische Handeln, ECB-Observer - Analyses of the Monetary Policy of the European System of Central Banks, Press Statement vom 17.03.2003, Frankfurt.
4. BELKE, ANSGAR, KÖSTERS, WIM, LESCHKE, MARTIN, POLLEIT, THORSTEN (2003): Das Rotationsmodell trägt nicht: Zur Reform der Abstimmungsregeln im EZB-Rat, ECB-Observer - Analyses of the Monetary Policy of the European System of Central Banks, Press Statement vom 24.03.2003, Frankfurt.
5. BELKE, ANSGAR, POLLEIT, THORSTEN (2003): Weniger Sicherheit wird die Globalisierung bremsen, in: Die Welt vom 30.04.2003.
6. BELKE, ANSGAR, POLLEIT, THORSTEN (2003): Die Rückkehr der Inflation, in: Börsen-Zeitung vom 11.09.2003.
7. BELKE, ANSGAR, POLLEIT, THORSTEN (2003): Staat als Risikofaktor, in: Die Welt vom 25.09.2003.
8. BELKE, ANSGAR, LESCHKE, MARTIN, POLLEIT, THORSTEN (2003): Der Nutzen einer Rezession, in: Die Welt vom 17.11.2003.
9. BELKE, ANSGAR, POLLEIT, THORSTEN (2003): ECB staat machteloos tegen hoge euro, in: Het Financieele Dagblad vom 22.11.2003.
10. BELKE, ANSGAR, KÖSTERS, WIM, LESCHKE, MARTIN, POLLEIT, THORSTEN (2003): 10 Argumente gegen eine Euro-US-Dollar-Wechselkursmanipulation, Press Statement vom 25.11.2003, Frankfurt.
11. BELKE, ANSGAR, KÖSTERS, WIM, LESCHKE, MARTIN, POLLEIT, THORSTEN (2003): Stabilitätsvergessen - Kritische Anmerkungen zum Verfassungsentwurf des Europäischen Konvents und zu den Ergebnissen der Regierungskonferenz, Press Statement vom 11.12.2003, Frankfurt.
12. BELKE, ANSGAR, POLLEIT, THORSTEN (2004): Auf der Suche nach der Schmerzgrenze, in: Die Welt vom 08.01.2004.
13. BELKE, ANSGAR, POLLEIT, THORSTEN (2004): Weniger Konsum, in: Die Welt vom 23.02.2004.
14. BELKE, ANSGAR, POLLEIT, THORSTEN (2004): Warum die EZB ein Stabilitätssignal senden muss, in: Börsen-Zeitung vom 30.10.2004.
15. BELKE, ANSGAR (2004): Kommentare zu Peter Bofinger - „Die EZB sollte anfangen, ohne Begrenzung Dollar zu kaufen“, in: Süddeutsche Zeitung vom 23.11.2004, no. 272.

16. BELKE, ANSGAR, POLLEIT, THORSTEN (2004): Interventionen bringen nichts, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 03.12.2004.
17. BELKE, ANSGAR, POLLEIT, THORSTEN (2005): Centrale banken spelen met vuur, in: Het Financieele Dagblad, March 3, S. 11.
18. BELKE, ANSGAR (2006): Kauft billige Kleider aus China, in: Badische Neueste Nachrichten vom 03.11.2006, S. 7.
19. BELKE, ANSGAR (2007): Mehrwertsteuer wird den Aufschwung nicht abwürgen - Interview, in: Chemnitzer Freie Presse, 28.12.2006.
20. BELKE, ANSGAR (2007): Ökonomisch schädlich – Warum es falsch ist, Staatsfonds von Investitionen in Deutschland abzuhalten, in: Die Welt, 12.11.2007, S. 12.
21. BELKE, ANSGAR (2007): Staatsfonds – Technologieintensive Titel im Visier, in: Stocks – Das Schweizer Anlagemagazin, no. 25, November 30 to December 13, S. 7.
22. BELKE, ANSGAR (2008): Die Inflationsgefahren bleiben in Europa hoch, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 14.01.2008.
23. BELKE, ANSGAR (2008): Bundesbank wird schwächer – Die neuen Länder Zypern und Malta gefährden das Euro-Gleichgewicht, in: Die Welt, 6.2.2008, S. 10.
24. BELKE, ANSGAR (2008): Der Bürger muss die WestLB-Rettung bezahlen, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 25.02.2008.
25. BELKE, ANSGAR (2008): Staatsfonds – Übernahmen sind wahrscheinlich, in: Stocks – Das Schweizer Anlagemagazin, no. 8, April 4-17, S. 13.
26. BELKE, ANSGAR (2008): Hoher Euro-Kurs schadet der Wirtschaft wenig, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 14.04.2008.
27. BELKE, ANSGAR (2008): Global Liquidity Drives House Prices, Blog "Eurointelligence", Web: <http://www.eurointelligence.com>, 17.04.2008. Besprechung in Financial Times International, 20.04.2008 durch Wolfgang Münchau, "The Princess's Cake Gets an Added Crunch".
28. BELKE, ANSGAR (2008): Inflation der Nahrungsmittelpreise - Agrarmärkte als „Opfer“ der Finanzspekulation?, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 02.06.2008.
29. BELKE, ANSGAR (2008): Geldpolitik und Globalisierung, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 14.07.2008.
30. BELKE, ANSGAR (2008): Ausländische Staatsfonds: Heuschrecken-Alarm oder doch gutes Geld?, in: Der Tagesspiegel, 21.08.2008.
31. BELKE, ANSGAR (2008): Schutzzäune gegen Staatsfonds sind unklug, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 25.08.2008.
32. BELKE, ANSGAR (2008): Notfallfonds für Europas Großbanken, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 06.10.2008.
33. BELKE, ANSGAR, POLLEIT, THORSTEN (2008): Die großen Gefahren der Verstaatlichung, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 13.10.2008.
34. BELKE, ANSGAR (2008): Steuerbefreiungen für "saubere" Autos durch Konjunkturprogramm und Kfz-Steuerreform - Geschenke mit zweifelhafter Wirkung,

- Interview für WDR.de, Web:
<http://www.tagesschau.de/wirtschaft/autoabsatz102.html>, 30.10.2008.
35. BELKE, ANSGAR (2008): Nicht nur Außenhandel und ökonomische Geografie - Wirtschafts-Nobelpreis für US-Forscher Krugman, Blog „Wirtschaftliche Freiheit“, Web: <http://wirtschaftlichefreiheit.de/wordpress/?p=177>, 07.11.2008.
 36. BELKE, ANSGAR (2008): Bund soll sein Pulver trocken halten, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 29.12.2008.
 37. BELKE, ANSGAR (2009): Der Handel mit Zitronen – Warum eine große Bad Bank der beste Weg wäre, das Kapital wieder zum Fließen zu bringen, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 09.02.2009.
 38. BELKE, ANSGAR (2009): Should Fiscal Stimulus Packages Be Coordinated in Times of Crisis?, Blog “Eurointelligence”, Web: <http://www.eurointelligence.com>, 18.03.2009.
 39. BELKE, ANSGAR (2009): Finanzkrise und Steueroasen – Steinbrücks Streit mit der Schweiz und der Kampf des Staates gegen sich selbst, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 23.03.2009.
 40. BELKE, ANSGAR (2009): Falsche Priorität - Statt über weitere Konjunkturpakete sollten die G 20 neue Regeln für die Finanzmärkte beraten, in: Die Welt, 28.03.2009.
 41. BELKE, ANSGAR (2009): Modelle lassen sich nicht seriös anwenden, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 01.04.2009.
 42. BELKE, ANSGAR (2009): Wie die Notenbank Geld in den Kreislauf pumpt – Was macht die Europäische Zentralbank, wenn der Leitzins bei Null Prozent anlangt? Sie kauft Anleihen auf, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 11.05.2009.
 43. BELKE, ANSGAR (2009): Warum sich das Warten lohnt – In Zeiten großer Unsicherheit zahlt es sich ökonomisch aus, nicht voreilig zu handeln, in Financial Times Deutschland, 13.05.2009.
 44. BELKE, ANSGAR (2009): Raus aus den Schulden - Die Schuldenbremse ist ein gelungenes Instrument zur Sicherung wirtschaftlicher Stabilität, in: Die Welt, 02.06.2009.
 45. BELKE, ANSGAR (2009): Warum die Mehrwertsteuer erhöht wird, Nur so wird die Bundesregierung der Rekordverschuldung begegnen können – Jetzt ankündigen, später erhöhen, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 29.06.2009.
 46. BELKE, ANSGAR (2009): Das deutsche Exportmodell ist nicht am Ende - Ausfuhrerfolge der heimischen Wirtschaft waren keine Blase. Betriebe sollten weiterhin auf Kunden im Ausland setzen, Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 10.08.2009.
 47. BELKE, ANSGAR (2009): Ich forsche Professor untersucht Ursachen der Finanzkrise, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 03.09.2009.
 48. BELKE, ANSGAR, SCHNABL, GUNTHER (2009): Stresstest für die Geldpolitik – Die Frage nach der künftigen Leitwährung könnte durch ein Kräfteressen zwischen der Federal Reserve und der EZB entschieden werden, in: Financial Times Deutschland, 08.09.2009, S. 24.

49. BELKE, ANSGAR, BECKMANN, JOSCHA (2009): Lehren aus der Krise - Der G-20-Gipfel sollte zu einer Reform des Finanzsystems und des IWF genutzt werden, in: Die Welt, 19.09.2009.
50. BELKE, ANSGAR, SCHWEICKERT, RAINER (2009): Wirtschaftswachstum durch NATO-Beitritt – Chancen für Osteuropa, in: Süddeutsche Zeitung, 20.10.2009, S. 18.
51. BELKE, ANSGAR (2009): Euro nähert sich der Schmerzgrenze - Deutsche Exporte brechen laut Studie ab 1,55 Dollar pro Euro ein. Kursabsicherung hilft nur kurzzeitig, in: Financial Times Deutschland, 28.10.2009, S. 14.
52. BELKE, ANSGAR (2009): Koalitionsvertrag: Weg in die Schuldenfalle?, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 02.11.2009.
53. BELKE, ANSGAR (2009): When Does It Hurt? Exchange Rate Pain Threshold for German Exports, Blog “Eurointelligence”, Web: <http://www.eurointelligence.com>, 04.11.2009.
54. BELKE, ANSGAR (2009): Der Anfang vom Ende des billigen Geldes – Die EZB tut gut daran, die Märkte nicht mehr mit Geld zu fluten, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 14.12.2009.
55. BELKE, ANSGAR, SCHNABL, GUNTHER (2010): Abschottung ist keine Lösung - Eine Besteuerung von Kapitalzuflüssen nach Europa könnte den Ausstieg aus der ultralockeren Geldpolitik erleichtern. Doch sie würde zugleich neue Probleme schaffen, in: Financial Times Deutschland, 21.01.2010, S. 24.
56. BELKE, ANSGAR (2010): Insolvenzverfahren auch für Staaten – Der Druck an den Finanzmärkten muss größer werden, damit das finanzpolitische Gebaren mancher EU-Länder solide wird, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 01.02.2010.
57. BELKE, ANSGAR (2010): Interview zur aktuellen Situation in Griechenland, Münchner Merkur, 11.02.2011.
58. BELKE, ANSGAR (2010): Währung - Der Euro ist nicht für alle da, Interview, Focus Online, Web: http://www.focus.de/finanzen/news/staatsverschuldung/waehrung-der-euro-ist-nicht-fuer-alle-da_aid_480626.html, 16.02.2010.
59. BELKE, ANSGAR (2010): Nachfragezwang und Lohndiktat – Wem schaden teurere deutsche Exporte wirklich?, Blog „Wirtschaftliche Freiheit“, Web: <http://wirtschaftlichefreiheit.de/wordpress/?p=2987>, 22.03.2010.
60. BELKE, ANSGAR (2010): Deutschlands Exportüberschüsse und die Stabilität der Eurozone, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 22.03.2010.
61. BELKE, ANSGAR (2010): Schuldenkrise - Warum der IWF Griechenland nicht retten kann, Focus Online, Interview, Web: http://www.focus.de/finanzen/news/staatsverschuldung/schuldenkrise-warum-der-iwf-griechenland-nicht-retten-kann_aid_493024.html, 25.03.2010.
62. BELKE, ANSGAR (2010): Eine Teuerung von über vier Prozent ist nicht ausgeschlossen - Höhere Preise gelten als Mittel gegen Staatspleiten, in: Die Welt, 28.04.2010, S. 10.
63. BELKE, ANSGAR (2010): Lehren aus der Griechenland-Krise, Südwest Presse, 07.05.2010.

64. BELKE, ANSGAR (2010): Če padeta še Irska in Španija, je z evrom konec, Interview, in: Delo – Slowenische Tageszeitung, 08.05.2010.
65. BELKE, ANSGAR (2010): Entretien avec Ansgar Belke - Baisser les dépenses publiques pour restaurer la croissance, in: La Tribune, 14.05.2010.
66. BELKE, ANSGAR (2010): Auch Griechen mit Yacht sollen sich jetzt einschränken – Der Berliner Ökonom Ansgar Belke analysiert im SZ-Gespräch das Athener Sparprogramm – er fürchtet, dass es Junge gegen Alte aufbringt, Sächsische Zeitung, 15./16.05.2010, S. 23.
67. BELKE, ANSGAR (2010): Trotz der Euro-Krise scheint der Aufschwung robust, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 17.05.2010.
68. BELKE, ANSGAR (2010): Chronik einer angekündigten Pleite – Die Anleihekäufe der Europäischen Zentralbank gefährden nicht nur ihre politische, sondern auch ihre finanzielle Unabhängigkeit, in: Financial Times Deutschland, 19.05.2010, S. 26.
69. BELKE, ANSGAR (2010): Anleihekäufe und Solvenz von Notenbanken – Wie viel quasi-fiskalische Aktivitäten verträgt die EZB?, Blog „Wirtschaftliche Freiheit“, Web: <http://wirtschaftlichefreiheit.de/wordpress/?p=3452>, 27.05.2010.
70. BELKE, ANSGAR (2010): How Many Quasi-fiscal Activities Can the ECB Bear?, Blog “Eurointelligence”, Web: <http://www.eurointelligence.com>, 27.05.2010.
71. BELKE, ANSGAR (2010): Soll die EZB stark verschuldete Länder stützen? Die Anleihekäufe der EZB können nicht gut gehen und sollten deshalb rasch beendet werden, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 12.07.2010.
72. BELKE, ANSGAR (2010): Ekspertiza - „Polovinu bruto domaćeg proizvoda u BiH troši 160 ministarstava na nivoima kantona, entiteta i države, in: KULIN, September, S. 5-7. Ausführliches Interview zur geld- und währungspolitischen Lage in Bosnien-Herzegovina. In-depth interview on current monetary policy and currency issues in Bosnia and Herzegovina.
73. BELKE, ANSGAR (2010): Flexible Löhne erhöhen Wettbewerbsfähigkeit - Die Lohnkosten in den Ländern der Eurozone entwickeln sich immer weiter auseinander, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 30.08.2010.
74. BELKE, ANSGAR, BURGHOFF, HANS-PETER (2010): Jedes Land für sich selbst – Rating-Agenturen stuften die Pigs-Staaten falsch ein, weil sie eine Rettung durch die Eurozone einkalkulierten, in: Financial Times Deutschland, 27.09.2010.
75. BELKE, ANSGAR (2010): Staaten müssen einzeln bewertet werden - Rating-Agenturen haben verschuldete EU-Länder zu spät heruntergestuft, weil sie als Teil der Gemeinschaft gesehen wurden, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 11.10.2010.
76. BELKE, ANSGAR, BURGHOFF, HANS-PETER (2010): Stand-alone-Ratings für Staaten, Blog „Wirtschaftliche Freiheit“, Web: <http://wirtschaftlichefreiheit.de/wordpress/?p=4394>, 12.10.2010.
77. BELKE, ANSGAR, BURGHOFF, HANS-PETER (2010): Stand-alone-Ratings: Abhilfe bei Marktversagen, Ökonomenstimme, Web: <http://www.oekonomenstimme.org/artikel/2010/10/stand-alone-ratings-abhilfe-bei-marktversagen/>, 15.10.2010.

78. BELKE, ANSGAR (2010): Die EZB darf nicht länger eine Bad Bank sein - Analyse des EU-Gipfels, EurActiv, Web: <http://www.euractiv.de/finanzen-und-wachstum/artikel/die-ezb-darf-nicht-langer-eine-bad-bank-sein-003863>, 31.10.2010.
79. BELKE, ANSGAR (2010): Die EZB verkommt zur Bad Bank - Die Zentralbank schleppt schwache Länder mit ihrer Dauerfinanzierung durch. Damit muss Schluss sein. Ein Insolvenzmechanismus für die Euro-Zone könnte helfen, in: Financial Times Deutschland, 04.11.2010.
80. BELKE, ANSGAR (2010): Währungskrieg beginnt zu eskalieren, Interview, Westfälische Nachrichten, 12.11.2010.
81. BELKE, ANSGAR (2010): Steuerzahler retten irische Zockerbanken, Interview, EurActiv, Web: <http://www.euractiv.de/finanzen-und-wachstum/artikel/belke-steuerzahler-retten-irische-zockerbanken-003994>, 29.11.2010.
82. BELKE, ANSGAR, FLORIAN VERHEYEN (2010): Investitionen in Deutschland - Nachdem 2008 und 2009 die Wirtschaft mit Ersatzinvestitionen im Leerlauf drehen ließen, kommt das Getriebe mit Innovations- und Expansionsideen nun in Gang, in: Unternehmermagazin, Nr. 7-8, S. 12-17.
83. BELKE, ANSGAR (2010): Konsequente Umschuldung wäre richtiger Weg – Euro-Krisenländern sollten ihre Kredite teilweise bei gleichzeitig harten Auflagen erlassen werden, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 15.12.2010.
84. BELKE, ANSGAR, SCHWEICKERT, RAINER (2011): Euro Vision?: Germany – 12 points?, Blog „Wirtschaftliche Freiheit“, Web: <http://wirtschaftlichefreiheit.de/wordpress/?p=2987>, 10.01.2011.
85. BELKE, ANSGAR, REES, ANDREAS (2011): Internationale Geldpolitik im Zeichen von QE2, Ökonomenstimme, Web: <http://www.oekonomenstimme.org/artikel/2011/01/internationale-geldpolitik-im-zeichen-von-qe2/>, 13.01.2011.
86. Belke, Ansgar (2011): Als letzter Ausweg droht Inflation, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 17, 21. Januar, S. 12.
87. BELKE, ANSGAR (2011): Der Euro ist stabiler als die D-Mark - Die Sorge um den Teuro ist ökonomisch unbegründet. Die Preise stiegen zuletzt weniger als zu D-Mark-Zeiten, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 07.02.2011.
88. BELKE, ANSGAR (2011): Mindestens so gut wie die D-Mark – Interview zum Thema "Kaufkraft des Euro und gefühlte Inflation", Genossenschaftsverband Bayern, Web: http://www.makro.wiwi.uni-due.de/fileadmin/fileupload/VWL-MAKRO/Presse/2011/1103_D-Mark.pdf, 04.03.2011.
89. BELKE, ANSGAR (2011): Nie uda się przeforsować niemieckiej wizji strefy euro, Interview, in: Dziennik Gazeta Prawna – Polnische Zeitung, 07.03.2011.
90. BELKE, ANSGAR (2011): Dauerhafter Rettungsmechanismus (ESM): "Drohender Teufelskreis" - Die Architektur des dauerhaften Rettungsschirms (ESM) könnte die Lage in Ländern wie Griechenland und Irland noch verschärfen. Die EU riskiere mit ihrem Krisenmanagement, ein Land nach dem anderen von der Marktfinanzierung abzuschneiden, Interview, EurActiv, Web: <http://www.euractiv.de/finanzen-und-wachstum/artikel/dauerhafter-rettungsmechanismus-esm-drohender-teufelskreis-004466>, 07.03.2011.

91. BELKE, ANSGAR (2011): Das kostet uns die "Währungsunion 2.0" – Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung berechnet deutsche Kosten zur Bewältigung der Schuldenkrise im Euro-Raum, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 04.04.2011.
92. BELKE, ANSGAR (2011): Wechselkurs: Schmerzgrenze für deutsche Exporte bei 1,55 Dollar - Die aktuelle Stärke des Euro könnte die deutsche Exportwirtschaft spürbar belasten. Ab einem Wechselkurs von 1,55 Dollar lohnt sich für viele Unternehmen das Ausfuhrgeschäft kaum noch, Internetportal der Wirtschaftswoche, Web: <http://www.wiwo.de/politik/konjunktur/denkfabrik-wechselkurs-schmerzgrenze-fuer-deutsche-exporte-bei-1-55-dollar/4637822.html>, 07.05.2011.
93. BELKE, ANSGAR (2011): Griechenland droht ein Teufelskreis – Warum es so schwer ist, den richtigen Weg aus der Schuldenkrise der EU zu finden, in: Die Welt, 10.05.2011.
94. BELKE, ANSGAR, DREGER, CHRISTIAN (2011): Umschuldung - Was kosten uns die Griechen?, zusammen mit Lisa Nienhaus, in: FAZ am Sonntag, 22.05.2011.
95. BELKE, ANSGAR (2011): Was kosten uns die Griechen? Über Illiquidität, Insolvenz und den (Un-)Sinn einer Bevorzugung staatlicher Gläubiger, Blog "Wirtschaftliche Freiheit", Web: <http://wirtschaftlichefreiheit.de/wordpress/?p=6192>, 23.05.2011.
96. BELKE, ANSGAR (2011): Griechenlands Staatsbesitz zum Verkauf – Mit Hilfe von Privatisierungen will das Land Kasse machen und Auflagen erfüllen. Doch viele Staatsfirmen sind marode, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 06.06.2011.
97. BELKE, ANSGAR, DREGER, CHRISTIAN (2011): Griechenland: Besser schnelle Umschuldung als langes Siechtum, Ökonomenstimme, Web: <http://www.oekonomenstimme.org/artikel/2011/06/griechenland-besser-schnelle-umschuldung-als-langes-siechtum/>, 06.06.2011.
98. BELKE, ANSGAR (2011): Naturkatastrophe in Japan: Verwerfungen auf den Weltfinanzmärkten?, Wochenbericht des Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Web: http://www.makro.wiwi.uni-due.de/fileadmin/fileupload/VWL-MAKRO/Presse/2011/Kommentar_DIW_Wochenbericht_Nr.24-2011.pdf, 16.06.2011.
99. BELKE, ANSGAR (2011): Euro-Krise: Fakten und Fiktion - Von manchen Experten wird die Euro-Zone bereits zu Grabe getragen. Zu Recht? Müssen Anleger um ihre Ersparnisse zittern, kommt die große Inflation?, Kommentar: Inflation als einziger Ausweg, Kleine Zeitung, 22.06.2011.
100. BELKE, ANSGAR (2011): Umschuldung ist nicht teurer als neue Hilfen – Griechenland kämpft gegen den Staatbankrott, Focus Online, Interview, Web: http://www.focus.de/finanzen/news/staatsverschuldung/diw-oekonom-belke-umschuldung-ist-nicht-teurer-als-neue-hilfen_aid_639328.html, 23.06.2011.
101. BELKE, ANSGAR (2011): Und was jetzt? Die Szenarien der Krise, Münchner Abendzeitung, 30.06.2011, S. 4.
102. BELKE, ANSGAR (2011): Professor Ansgar Belke vom Wirtschaftsforschungsinstitut DIW spricht sich für mehr Wettbewerb unter den Ratingagenturen aus, Interview, Neue Presse, 13.07.2011.

103. BELKE, ANSGAR, GROS, DANIEL (2011): Mehr Augenmaß bei der Bewertung – Trotz aller Dramatik an den Finanzmärkten sollte man differenzieren: Die Lage in Italien ist nicht mit der anderer Schuldenstaaten in der Euro-Zone zu vergleichen, in: Financial Times Deutschland, 14.07.2011.
104. BELKE, ANSGAR, DREGER, CHRISTIAN (2011): Die vertane Chance der Euro-Retter - Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung sieht die Griechenland-Beschlüsse als unkalkulierbares Risiko für die Euro-Zone, in: Handelsblatt, 22.07.2011.
105. BELKE, ANSGAR, DREGER, CHRISTIAN (2011): Kommentar zum EU-Gipfel, Ökonomenstimme, Web: <http://www.oekonomenstimme.org/artikel/2011/07/kommentar-zum-eu-gipfel/>, 22.07.2011.
106. BELKE, ANSGAR (2011): Der Schuldenschnitt ist zu klein – Die mangelnde Einbeziehung von Banken und Hedgefonds in das Rettungspaket, Interview, in: Der Tagesspiegel, 23.07.2011.
107. BELKE, ANSGAR, DREGER, CHRISTIAN (2011): DIW-Experten zum Euro-Gipfel: "Konkrete Maßnahmen eher enttäuschend", EurActiv, Web: <http://www.euractiv.de/finanzen-und-wachstum/artikel/diw-experten-zum-euro-gipfel-konkrete-beschlossene-manahmen-eher-enttaeuschend-005132>, 24.07.2011.
108. BELKE, ANSGAR (2011): Euro-Schuldenkrise: Tag der Abrechnung ist nah – Falls Italien in Schwierigkeiten geriete, wäre Euroland überfordert: 2000 Milliarden Euro wären zur Rettung aufzubringen, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 08.08.2011.
109. BELKE, ANSGAR, DREGER, CHRISTIAN (2011): Deutschland zahlt 38 Milliarden Euro - wenn es gut läuft - Wie teuer wird die Rettung Griechenlands für den deutschen Steuerzahler?, in: WirtschaftsWoche, 08.08.2011.
110. BELKE, ANSGAR (2011): Auch die Fed kann bankrott gehen, Interview - Die US-Abstufung ist gerechtfertigt. Die S&P-Aktion könnte aber weltweite Folgen haben, in: Handelsblatt, 08.08.2011.
111. BELKE, ANSGAR (2011): Europas Zukunft nicht aufs Spiel setzen, EurActiv, Web: <http://www.euractiv.de/finanzen-und-wachstum/artikel/euro-bonds-ifo-kritisiert-bruegel-modell-005245>, 17.08.2011.
112. BELKE, ANSGAR (2011): Το ελληνικό χρέος θα αυξηθεί βραχυπρόθεσμα, in: The Sunday Eleftherotypia, 04.09.2011.
113. BELKE, ANSGAR (2011): Die EZB muss zuerst wieder unabhängig werden, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 02.10.2011.
114. BELKE, ANSGAR (2011): 10 Schritte zum harten Euro - Wen überzeugen Rettungsschirme, Anleihenkäufe und Kredithebel? Die Märkte jedenfalls nicht. Ein Masterplan für eine wirklich stabile Währung, Handelsblatt.com, Web: <http://www.handelsblatt.com/politik/international/schuldenkrise-10-schritte-zum-harten-euro/4676130.html>, 30.09.2011.
115. BELKE, ANSGAR (2011): Η Ελλάδα χρειάζεται ελεγχόμενη χρεοκοπία, Interview, Ελευθεροτυπία – Griechische Tageszeitung, Web: <http://www.enet.gr/?i=news.el.article&id=318449>, 16.10.2011.

116. BELKE, ANSGAR (2011): Θα χρειαστείτε και δεύτερο κούρεμα - Μιλάει στα «NEA» ο διευθυντής του ινστιτούτου DIW Berlin, ένας από τους πιο σκληρούς συμβούλους της Μέρκελ, Interview, TA NEA - Griechische Tageszeitung, 22.-23.10.2011.
117. BELKE, ANSGAR (2011): Wachwechsel in der EZB – Trichets' Erbe, Wochenbericht des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), 26.10.2011.
118. BELKE, ANSGAR (2011): Schlüssel zu stabilem Euro liegt in Italien – Interview über falsche Mittel gegen den Schuldenvirus und über das Risiko, das von Italien ausgeht, in: Handelsblatt, 29.10.2011.
119. BELKE, ANSGAR (2011): Deutschland darf ESM nur bei strikter Fiskalordnung zustimmen - Ohne "stabilitätsorientierte Fiskalordnung" in der Währungsgemeinschaft darf Deutschland dem dauerhaften Euro-Rettungsfonds (ESM) nicht zustimmen, EurActiv, Web: <http://www.euractiv.de/finanzen-und-wachstum/artikel/deutschland-darf-esm-nur-bei-strikter-fiskalordnung-zustimmen-005559>, 31.10.2011.
120. BELKE, ANSGAR (2011): Harte Nüsse für Super-Mario Draghi - Der neue Präsident der Europäischen Zentralbank hat keinen leichten Job: Er muss nicht nur die Geldschöpfung in den Griff bekommen, sondern auch das Vertrauen der Bürger wiedergewinnen, in: Financial Times Deutschland, 31.10.2011.
121. BELKE, ANSGAR (2011): La chiave per creare un euro stabile è in Italia, Interview, in: Avvenire – italienische Tageszeitung, 16.11.2011.
122. BELKE, ANSGAR (2011): «Σήμα» για διάλυση της Ευρωζώνης αν δεν μπορέσουμε να ξαναδανειστούμε, Ethnos – Griechische Tageszeitung, Interview, 27.11.2011.
123. BELKE, ANSGAR (2011): Warum sollte London einlenken? - Alle Staaten der EU ausser England sind für eine strengere Aufsicht ihrer Finanzhaushalte, Interview, in: Neue Luzerner Zeitung, 10.12.2011.
124. BELKE, ANSGAR (2011): Europa, scher' dich nicht um Standard & Poor's - Deutschland sollte sich nicht um eine mögliche Rating-Herabstufung sorgen. Agenturen wie S&P ist nicht an einer langfristigen Euro-Rettung gelegen, in: Financial Times Deutschland, 28.12.2011.
125. BELKE, ANSGAR (2011): Was der Euro uns Deutschen gebracht hat - Euro, Teuro, Euro-Krise: 10 bewegte Jahre liegen hinter der europäischen Gemeinschaftswährung, Interview zu den Vor- und Nachteile des Euro und was passieren würde, wenn wir zur D-Mark zurückkehren würden, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 29.12.2011.
126. BELKE, ANSGAR (2012): Staatsschulden und Inflation als Geschäftsmodell der Rating-Agenturen?!, Blog „Wirtschaftliche Freiheit“, Web: <http://wirtschaftlichefreiheit.de/wordpress/?p=8088>, 13.01.2012.
127. BELKE, ANSGAR (2012): Αμφιβάλλω για την επιτυχία του β' πακέτου - Ich bezweifle den Erfolg des zweiten Rettungspaketes, Interview mit Ansgar Belke, in: Kefalaio, 17.03.2012.
128. BELKE, ANSGAR (2012): Euro-Rettung wird risikoreicher - Experten plädieren für größeren Rettungsfonds, Interview mit Ansgar Belke, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), 29.03.2012.

129. BELKE, ANSGAR (2012): Χρειάζεται νέο «κούρεμα» χρέους και αποπληθωρισμός – Ein noch größerer Schuldenschnitt wird unvermeidbar, Interview mit Ansgar Belke, in: Kefalaio, 19.05.2012.
130. BELKE, ANSGAR (2012): ...Und wenn doch: So geht der Grexit: Wenn die Griechen am Ende doch noch aus dem Euro austreten, muss die Gemeinschaft alles tun, um die Verwerfungen so klein wie möglich zu halten. Und das kann durchaus klappen, in: Financial Times Deutschland, 29.05.2012.
131. BELKE, ANSGAR, DREGER, CHRISTIAN, OCHMANN, RICHARD (2012): Demographie, Vermögen und Sparquote, Ökonomenstimme, Web: <http://www.oekonomenstimme.org/artikel/2012/06/demographie-vermoegen-und-sparquote/>, 04.06.2012.
132. BELKE, ANSGAR (2012): Should the Euro-zone's Debt Be Mutualised?, Three 800 word statements, Online debate with Paul de Grauwe, The Economist, Web: <http://www.economist.com/debate/debates/overview/233>.
133. BELKE, ANSGAR (2012): Zusammen ist nicht immer stärker – Eine Schuldvergemeinschaftung löst die Probleme der Eurozone nicht, Financial Times Deutschland, 07.08.2012.
134. BELKE, ANSGAR (2012): Geldschwemme und Schuldvergemeinschaftung, Blog „Wirtschaftliche Freiheit“, Web: <http://wirtschaftlichefreiheit.de/wordpress/?p=9925>, 13.08.2012.
135. BELKE, ANSGAR (2012): Goldgedeckte Anleihen statt der EZB-Ankäufe, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 14. November.
136. BELKE, ANSGAR (2013): Gold Emerges as Euro Debt-crisis Option, Asia Times Online, Web: http://www.atimes.com/atimes/Global_Economy/OA12Dj02.html, 12.01.2013.
137. BELKE, ANSGAR (2013): Gold-backed Bonds Offer an Alternative to Austerity, Web: <http://blog.openeuropeberlin.de/2013/01/gold-backed-bonds-offer-alternative-to.html>, Open Europe Berlin, 21.01.2013.
138. BELKE, ANSGAR (2013): ESM and Banking Union - A German View of the Irish Case, Open Europe Berlin, Web: <http://blog.openeuropeberlin.de/2013/02/esm-and-banking-union-german-view-of.html#comment-form>, 06.02.2013.
139. BELKE, ANSGAR (2013): Aktive Wechselkurspolitik à la Hollande: Erfolgsrezept oder Ausdruck einer „Finalité politique“?, Blog „Wirtschaftliche Freiheit“, Web: <http://wirtschaftlichefreiheit.de/wordpress/?p=11473>. 08.02.2013.
140. BELKE, ANSGAR (2013): Η αμοιβαιότητα του χρέους, κλειδί για την Ευρωζώνη (Reziprozität der Schulden - Schlüssel zum Erfolg der Eurozone), in: Eleftherotypia, 24.02.2013.
141. BELKE, ANSGAR, VERHEYEN, FLORIAN (2013): Ökonomisches Neuland: negative Notenbankzinsen, Ökonomenstimme, Web: <http://www.oekonomenstimme.org/artikel/2013/03/oekonomisches-neuland-negative-notenbankzinsen/>, 24.03.2013.
142. BELKE, ANSGAR, VERHEYEN, FLORIAN (2013): Negativer Einlagenzinssatz – Eine Möglichkeit zur Belebung des Interbankenmarktes?, Blog „Wirtschaftliche Freiheit“, Web: <http://wirtschaftlichefreiheit.de/wordpress/?p=11473>, 28.02.2013.

143. BELKE, ANSGAR (2013): Zombiebanken in Europa geschaffen -Wie die EZB für Ansgar Belke ihre Politik verbessern könnte und warum Zypern doch eine Blaupause für die Probleme in der Eurozone ist, in: Der Standard, 05.04.2013.
144. BELKE, ANSGAR (2013): Don't Sell, Go for Gold-backed Bonds, in: The Financial Mirror (Cyprus), 17. April.
145. BELKE, ANSGAR (2013): Die EZB und die Transparenz – Sitzungsprotokolle publizieren – Eine gute Idee?. Interview mit Ansgar Belke, Börsenzeitung, No. 168, S. 7, 3. September.
146. BELKE, ANSGAR (2013): Staatsanleihenkäufe der EZB: Wie kostenfrei und wasserdicht sind die OMT-Regeln wirklich?, Ökonomenstimme, Web: <http://www.oekonomenstimme.org/artikel/2013/10/staatsanleihenkaeufer-der-ezb-wie-kostenfrei-und-wasserdicht-sind-die-omt-regeln-wirklich/>, 08.10.2013.
147. BELKE, ANSGAR (2013): Die OMT-Regeln sind nicht wasserdicht, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 16.09.2013.
148. BELKE, ANSGAR, SCHNABL, GUNTHER (2013): Der Fluch der Leistungsbilanzüberschüsse, in Börsenzeitung, 19.11.2013.
149. BELKE, ANSGAR (2014): State-of-Play in Implementing Macroeconomic Adjustment Programmes in the Euro Area – The Case of Greece, Interview mit der griechischen Tageszeitung Eleftherotypia, Web: <http://www.enet.gr/?i=news.el.politikh&id=345855>.
150. BELKE, ANSGAR (2014): More Exports or ... Greater Haircut, Interview mit "capital.gr", <http://www.capital.gr/NewsTheme.asp?id=1962907>.
151. BELKE, ANSGAR, GROS, DANIEL (2014): Kontraproduktive Geldpolitik, in: Wirtschaftswoche, 15/2014, S. 42ff.
152. BELKE, ANSGAR (2014): The Greek "Return" to the Markets has a German "Guarantee", Artikel auf "capital.gr", <http://www.capital.gr/News.asp?id=1990783>.
153. BELKE, ANSGAR (2014): "Troika Assessment" – Zur künftigen Rolle des IWF in Europa, Ökonomenstimme, Web: <http://www.oekonomenstimme.org/artikel/2014/03/troika-assessment--zur-kuenftigen-rolle-des-iwf-in-europa/>, 12.03.2014.
154. BELKE, ANSGAR, GROS, DANIEL (2014): Bilanz makroökonomischer Anpassungsprogramme in der Eurozone – Sonderfall Griechenland?, Ökonomenstimme, Web: <http://www.oekonomenstimme.org/artikel/2014/03/bilanz-makrooekonomischer-anpassungsprogramme-in-der-eurozone--sonderfall-griechenland/>, 27.03.2014.
155. BELKE, ANSGAR, GROS, DANIEL (2014): Kontraproduktive unkonventionelle Geldpolitik? oder: Wie das Gespenst der Deflation nicht zu vertreiben ist, Ökonomenstimme, Web: <http://www.oekonomenstimme.org/artikel/2014/04/kontraproduktive-unkonventionelle-geldpolitik-oder-wie-das-gespenst-der-deflation-nicht-zu-vertreiben-ist/>, 24.04.2014.
- http://diepresse.com/home/wirtschaft/oekonomenstimme/1597866/Geldpolitik_Wie-das-Gespenst-der-Deflation-nicht-zu-vertreiben-ist?from=suche.intern.portal.

156. ANSGAR BELKE (2014): Expansive Geldpolitik door rentete verlagen kann nadelig uitpakken, Interview met Ansgar Belke, Het Financieele Dagblad, 05.06.2014.
157. ANSGAR BELKE (2014): More Exports or ... Greater Haircut, Interview mit "capital.gr", <http://www.capital.gr/NewsTheme.asp?id=1962907>.
158. BELKE, ANSGAR, OEKING, ANNE, SETZER, RALPH (2014): Leistungsbilanzüberschüsse in der Euro-Peripherie - Kurzes Glück, Wirtschaftswoche, Rubrik New Economics, Der Volkswirt, 17.02.2014.
159. BELKE, ANSGAR (2014): Εξοδος της Ελλάδας από Μνημόνιο θα φέρει πτωχούρισμα, Kathimerini, 07.12.2014, Web: : <http://www.kathimerini.com.cy/index.php?pageaction=kath&modid=1&artid=191514>
160. BELKE, ANSGAR (2015): Bloß keinen Schuldenschnitt!, Gastkommentar, Handelsblatt, 05.01.2015.
161. BELKE, ANSGAR (2015): Prezes Draghi porozumiał się z kanclerz Merkel, Interview with Ansgar Belke, Rzeczpospolita, 23.01.2015.
162. BELKE, ANSGAR, (2015): QE und Euro-Abwertung: Gut gemeint, aber wenig effektiv, in Börsenzeitung, Nr. 19, 29.01.2015, S. 7.
163. BELKE, ANSGAR (2015): Neue Regierung in Athen: „Tsipras ist größte Gefahr für Griechenland“, Interview mit Ansgar Belke, Wirtschaftswoche online, 28.01.2015, Web: <http://www.wiwo.de/politik/ausland/neue-regierung-in-athen-tsipras-ist-groesste-gefahr-fuer-griechenland/11295248.html>
164. BELKE, ANSGAR (2015): Möglicher Euro-Austritt – Eine Bank ohne Geld ist keine Bank, in: Handelsblatt online, 28.01.2015, Web: <http://www.handelsblatt.com/politik/international/moeglicher-euro-austritt-eine-bank-ohne-geld-ist-keine-bank/11295030-4.html>.
165. BELKE, ANSGAR (2015): Zwischenzeignis für Mario Draghi - Kampf um den Euro und gegen das Deflationsgespenst, in: Börsenzeitung, 30.10.2015, S. 7.
166. BELKE, ANSGAR, CHRISTODOULAKIS, NICOS, GROS, DANIEL (2015): Learning from the German Growth Model, in: Businessfile, September-October, S. 22ff.
167. BELKE, ANSGAR (2015): Grexit Is Not a Threat for the EU, in "Makedonia", http://www.makthes.gr/news/GR/Politiki_Oikonomia/Politiki_LOikonomia/Ansgar_Mpelke_To_Grexit_den_apotelei_apeili_gia_tin_EE, 17.06.2015.
168. BELKE, ANSGAR (2015): Nullzinspolitik übertüncht die Probleme, in: News (Österreichs größtes Nachrichtenmagazin), 12.12.2015.
169. BELKE, ANSGAR (2016): Im Fokus: die Süßwarenindustrie, Drei Fragen an Ansgar Belke, in: Creditreform, 03/2016, S. 13.
170. BELKE, ANSGAR, DOMNICK, CLEMENS, GROS, DANIEL (2017): Business Cycle Desynchronisation: Amplitude and Beta versus Co-movement, VOX EU, the CEPR's policy portal for "Research-based policy analysis and commentary from leading economists", web: <http://voxeu.org/article/business-cycle-desynchronisation>, 19.01.2017.

171. BELKE, ANSGAR (2017): Dollar versus Euro - Belke: "Beginn eines Währungskrieges", Deutsche Welle, 01.02.2017, Web: <http://www.dw.com/de/belke-beginn-eines-waehrungskrieges/a-37371560>.
172. BELKE, ANSGAR, BURGHOFF, HANS-PETER (2017): Bankenaufsicht und Geldpolitik bei Trump: Wende um 180 Grad?, Zeitgespräch "Richtungswechsel in den USA – Folge, n der neuen Präsidentschaft für die Wirtschaft“, Herdentrieb-Blog (ZEIT online), web: http://blog.zeit.de/herdentrieb/2017/03/10/usa-was-bedeutet-die-neue-praesidentschaft-fuer-die-wirtschaft_10264.
173. BELKE, ANSGAR, DUBOVA, IRINA, VOLZ, ULRICH (2017): Monetary Policy Spillovers in Emerging Asia, Asia Pathways Blogspot, May 19, Web: <https://www.asiapathways-adbi.org/2017/05/monetary-policy-spillovers-in-emerging-asia/print/>.
174. BELKE, ANSGAR (2017): Zur Effektivität der Politik der Quantitativen Lockerung am Beispiel des QE1-Programms der US-Fed, in: Börsenzeitung, 1. Dezember, Nr. 231, S. 7. Rubrik: "Aus der Kapitalmarktforschung".
175. BELKE, ANSGAR (2018): Ein Ausstieg Italiens aus dem Euro lohnt sich nicht, in: Börsenzeitung, 8. März, Nr. 47, S. 6.

TV and radio appearances:

Al Jazeera, Asahi Shimbun, Avvenire, Bloomberg TV, Börsen-Zeitung, Börse-Online, Xinhua Nachrichtenagentur, Der Spiegel, Deutsche Welle-TV, Der Standard, Neue Presse, Dow Jones Newswires, The Economist, El Economista, Eleftherotypia (Greece), El Pais, Challenges – L'économie en temps reel, L'Expresso (Portugal), Grupo Folha (Portugal), Euro am Sonntag, Financial Times International, Financial Times Deutschland, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau, Handelsblatt, La Repubblica, La Tribune, ungarische Tageszeitung Népszabadság, Nykypäivä, Neue Züricher Zeitung, dpa, Reuters, Sächsische Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Südwest Presse, Chemnitzer Zeitung, Thüringer Allgemeine, Westfalenpost, Südwestpresse, La Vanguardia, El Correo, Perfil (Argentinien), Münchner Merkur, Hamburger Abendblatt, Der Standard, Der Tagesspiegel, Czech Economic daily Hospodarske noviny, Washington Post, Los Angeles Times, New York Times, Sunday Eleftherotypia Ta Nea, Ethnos, französische digitale Zeitung Mediapart, Tribuna und Izvestia (russische Presse), Spiegel Online, Die Zeit Online, Manager Magazin, Focus Online, Euro-Intelligence, Gazeta Prawna, Rzeczpospolita (Polen), Phileftheros (Cyprus), The Financial Mirror (Cyprus), Polnische Presseagentur, Wprost, VWD, ARD (Nachtmagazin, Mittagsmagazin, Plusminus etc.), ZDF (Heute Journal, Frontal21, WiSo, Maybritt Illner etc.), BBC, RTL, NHK (Japan), Fuji-TV, SAT1, n-tv, CNBC, Börse Stuttgart TV, Euro am Sonntag, Anlegerfernsehen, Deutschlandfunk, Deutschland-Radio, Radio Hamburg, WDR, MDR, HR, NDR, SWR, Radio Berlin Brandenburg, SKAI TV (Greece), Monocle 24 Radio (UK), Studio 47 – Stadtfernsehen Essen etc. (for more details also see: <http://www.ecb-observer.com>).